

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

Dass Menschen mit geistigen Behinderungen respektvoll geholfen werde, ein Leben in Würde zu führen.

Dass die Institute des Geweihten Lebens ihre missionarische Sendung immer neu entdecken und Christus auf der ganzen Welt bezeugen und verkünden.

EA (bewegliche Termine im Kalenderjahr – Februar):

Samstag nach Lichtmess (02.02.) Dietershofen
Sonntag nach Hl. Matthias (24.02.) Hurlach

1 Fr der 3. Woche im Jahreskreis

Herz-Jesu-Freitag (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 2 Sam 11,1–4a.c.5–10a.13–17

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 4,26–34

w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz-Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 442ff)

Letzter Schultag v. d. Faschingsferien

EA Dillingen, Dillinger Franziskanerinnen, Regens Wagner Institut
Günz
Heimertingen

Lachen
Reimlingen, Missionare von Marianhill

† 1978 Dedio P. Karl CPS, Hausgeistlicher, Pfaffenhausen (77) [30. Todestag]

† 1984 Demmeler P. Kaspar SJ, Krankenhausseelsorger i.R., Schrobenhausen (84)

**2 Sa F DARSTELLUNG DES HERRN
In Präsentation Domini
Lichtmess**

»Tag des gottgeweihten Lebens«

Off vom F, Te Deum, 2. Vp vom F

w **M** vom F (MB I 281/543, II² 619), Gl, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c-18

(ML A/I 365)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

w **M** am Abend: vom F

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann nicht gefeiert werden.

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II² 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder

Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gl.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II² 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenten und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen, zuvor gesegneten Kerzen und einer eigenen Spendeformel, s. Benediktionale 51–57.

EA Holzhausen
Immenstadt
Memmingerberg
Reinhartshofen (Filiale, zu Großaitingen)
Tegernbach

† 1979 Endres Georg, Kommorant (Eichstätt), Oberthingau (81)

† 1979 Neubauer P. Basilius OFM, Pfvik., Hopfen am See (72)

† 1981 Endres Ludwig, GR, Hausgeistlicher, Hege, Pf. Wasersburg (87)

† 1981 Miller Alois, GR, Pfr. i.R., Günzach (81)

Off: Psalterium 4. Woche**3 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag (MB I 49/399, II² 211), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Zef 2,3; 3,12–13

APs: Ps 146,5 u. 7.8–9b.9c–10

(R: Mt 5,3)

L 2: 1 Kor 1,26–31

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 5,1–12a

EA Boos
Engetried
Pfaffenhausen, St. Josefskongregation, Blindenheim

† 1985 Weigl Josef MSC, Bischof em., Krankenhausseelsorger, Immenstadt (71)

† 2006 Deutschmann Georg, Pfr. i.R., Füssen (90)

4 Mo g Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 5,1–20

w **M** vom hl. Rabanus (MB II² 626, Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 5,13–16

EA Echenbrunn
Winzer

† 1978 Betz Lorenz, Kommarant, Sonthofen-Tiefenbach (68)
[30. Todestag]

† 1981 Abschlag Walter, Seelsorger, Euernbach (71)

† 1986 Fingerle Leonhard, GR, Pfr. i.R., Babenhausen (90)

5 Di **G** **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

r **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)

L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–

25ab.30 – 19,3

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 5,21–43

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 9,23–26

EA Erkheim

ÖSTERLICHE BUSSZEIT FASTENZEIT – DIE QUADRAGESIMA TEMPUS QUADRAGESIMAE

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Oster-

geheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Weisungen zur Bußpraxis, zur Sonntagsfeier und zur Osterkommunion, in: Abl 2007, S. 43–47 (s. Anhang); Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (=Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81), Bonn 1988.

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der **Lh**, den **Ld** und der **Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebets des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »Halleluja« in allen

Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen.

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber an Aschermittwoch; vgl. IGMR/GRM 381) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden (vgl. IGMR/GRM 305); die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden (vgl. IGMR/GRM 313).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, wie zB die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

Zum Empfang der Ostersakramente, zu den Bußtagen, dem Freitagsopfer und dem Fasten- und Abstinenzgebot siehe die Hinweise im Anhang.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag;** am **G oder g** kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;
- **Marien-Messen** (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe

für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);

- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (IGMR/GRM 381).

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Fastenzeit):

1. Fastensonntag	Benningen Hofstetten Neu-Ulm-Offenhausen Oberigling Unterigling
Do nach dem 1. Fastensonntag	Altenstadt (Dekanat Illertissen) Hagenheim
2. Fastensonntag	Klenau-Junkenhofen Oberwittelsbach (Filiale, zu Aichach)
4. Fastensonntag (Lätäre)	Augsburg, Polnische Katholische Mission
Passionssonntag	Augsburg-Oberhausen, St. Peter und Paul
Freitag vor Palmsonntag	Bad Heilbrunn
Palmsonntag	Kaufbeuren-Hirschzell Unterjoch

Perikopen an den Wochentagen:

ML IV

Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet. Der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet. Zur Auflegung der Asche spricht der Priester (oder Diakon) eines der vorgesehenen Worte aus der Heiligen Schrift. Währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche wäscht sich der Priester die Hände. Es folgen die Fürbitten.

„Die Segnung und Auflegung der Asche kann auch außerhalb der Messe stattfinden. In diesem Fall beginnt man mit dem Wortgottesdienst der Tagesmesse: Eröffnungsvers, Tagesgebet, Lesungen, Zwischengesänge und Homilie; danach die Segnung und Austeilung der Asche. Den Abschluss bilden die Fürbitten“ (MB II² 78).

EA Hawangen

† 1995 Rudrof Franz, Pfr. i.R., Ottoheuren (82)

† 1996 Hörger P. Paulus OSB, Dr., GR, Prior i.R., St. Ottilien (86)

† 1996 Kastner Karl, GR, Pfr., StD i.R., Polling (82)

† 1999 Köhle Ludwig, Pfr. i.R., Ellhofen (92)

7 Do nach Aschermittwoch

Off vom Tag

v M vom Tag (MB II² 79)

Off: Psalterium 4. Woche StB/LH II, StB-Lektionar II/2

6 Mi

ASCHERMITTWOCHE Strenger Fast- und Abstinenztag

„Am Aschermittwoch beginnt die Kirche mit einem strengen Fast- und Abstinenztag ihren gemeinsamen österlichen Weg. Nach Möglichkeit nehmen die Gläubigen am Aschermittwochs-gottesdienst teil und lassen sich als äußeres Zeichen der Bußgesinnung die Asche auflegen“ (Abl 2007, S. 44).

Off vom Aschermittwoch, Mi der 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

v M vom Aschermittwoch (MB II² 75), Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Segnung und Auflegung der Asche:

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen

L: Dtn 30,15–20

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 9,22–25

130. Todestag des seligen Papstes Pius IX.

(Giovanni M. Mastai-Ferretti, * 1792; pp. 1846; † 1878, sel. 2000)

Der sel. Papst Pius IX. verkündete 1854 das Dogma der Unbefleckten Empfängnis Mariens und 1870 auf dem von ihm einberufenen I. Vatikanischen Konzil die Dogmen über Primat und Unfehlbarkeit des Papstes.

EA Böhen
Neuburg, Mutterhaus der Elisabethinerinnen
Oberstausen, Dlg. Franziskanerinnen in Kalzhofen
Ungerhausen
Wolfertschwenden
Zell-Woringen

† 1878 SELIGER PAPST PIUS IX. (Giovanni M. Mastai-Ferretti, 85) [130. Todestag]

8 Fr

nach Aschermittwoch

g Hl. Hieronymus **Ämiliani**, Ordensgründer

g Hl. **Josefine Bakhita**, Jungfrau

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

v M vom Tag (MB II² 80), Tagesgebet vom Tag, vom hl. Hieronymus oder von der hl. Josefine Bakhita

L: Jes 58,1–9a

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 9,14–15

Ein vollkommener Ablass wird an allen Tagen im Jahr demjenigen Christgläubigen unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) gewährt, der die fromme Übung der **Kreuzwegandacht**, die an den Freitagen der Fastenzeit besonders empfohlen wird, vollzieht (Enchiridion indulgentiarum, Nr. 13, S. 59). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

EA Lauben
Niederdorf
Niederrieden
Oberschönenfeld, Cisterzienserinnen-Abtei (zu Dietkirch)
Ollarzried

† 1980 Zindath Josef, GR, Pfr., Friesenried (72)

† 1989 Bernert Emil (Breslau), GR, Pfr. i.R., Kempten-Christi Himmelfahrt (77)

† 1992 Sandschneider P. Johannes OMI, Hausgeistlicher, Ursberg Haus St. Laurentius (76)

† 1997 Wörle P. Alanus OSB, Missionar St. Ottilien (79)

9 Sa nach Aschermittwoch

Off vom Tag

v **M** vom Tag (MB II² 81)

L: Jes 58,9b–14

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 5,27–32

EA Attenhausen (Dekanat Ottobern)
Englishhausen (Kurat-Benefizium, zu Klosterbeuren)
Reichau (Filiale, zu Boos)
Schrattenbach

† 1949 Kumpfmüller Josef, 1930–1949 Bischof von Augsburg, Päpstlicher Thronassistent (80)

† 1999 Runge Friedrich, GR, StD i.R. (84)

† 2003 Drückl Franz, GR, Pfr. i.R., Frauenzell (87)

† 2005 Sandner Gernot, Dr., Diakon i.R. (78)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

v – Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II² 266)
L und Ev vom Tag

11 Mo der 1. Fastenwoche

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

v **M** vom Tag (MB II² 86), Tagesgebet vom Tag oder vom Gedenktag

L: Lev 19,1–2.11–18

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 25,31–46

Welttag der Kranken

Heute vor 150 Jahren, am 11. Februar 1858, gegen 11 Uhr gingen Bernadette Soubirous, ihre Schwester Antoinette und ihre Freundin Jeanne Abadie in Lourdes zur nahen Grotte Massabielle, um jenseits des Flusses Gave de Pau Holz zu sammeln. Dort erschien Bernadette oberhalb der Grotte in einer kleinen Nische das erste Mal eine weiß gekleidete Frau. Diese bat Bernadette bei der dritten Erscheinung um weitere 15 Treffen. Ferner sagte die Dame: „Ich verspreche Ihnen nicht, Sie in dieser Welt glücklich zu machen, sondern

† 1989 Blaschke Rudolf (Olmütz), GR, Pfr. i.R., Bad Wörisshofen (77)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom 1. Fastensonntag

M: Vorabendmesse

10 So + 1. FASTENSONNTAG

Off vom 1. Fastensonntag

v **M** vom 1. Fastensonntag (MB I 25/370), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II² 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3)

L 2: Röm 5,12–19

(oder 5,12.17–19)

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 4,1–11

Wenn im Laufe der „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“ die Feier der Sakramente des Christwerdens (Taufe, Eucharistie und Firmung) in der Osternacht vorgesehen sind, soll die „Feier der Zulassung zur Taufe“ am ersten Fastensonntag gehalten werden (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74).

EA Memmingen, St. Johannes Baptist
Memmingen, St. Josef

† 1939 Papst Pius XI. (Achille Ratti, 81)

† 1991 Balleisen P. Albert SDB, GR (90)

† 1991 Kaiser Franz, Diakon i.R., Augsburg (64)

in der anderen“. Später offenbarte sich die Erscheinung als die „unbefleckte Empfängnis“, was der Pfarrer als Bestätigung des 1854 verkündeten Dogmas der Unbefleckten Empfängnis erkannte. Während einer dieser Erscheinungen entsprang in der Grotte eine Quelle, an der sich bis heute Wunderheilungen ereignen. Bernadette Soubirous wurde am 8. Dezember 1933 heilig gesprochen.

Erster Schultag n. d. Faschingsferien

EA Buxheim
Egg an der Günz
Hohenwart, Dillinger Franziskanerinnen
Ottobern, Franziskanerinnen von Maria Stern
Westerheim

† 1986 Thiem Konrad, Kaplan, Augsburg (in München i.R., 72)

† 1992 Treß P. Karl SDS, Hausgeistlicher im Krankenhaus St. Camillus, Ursberg (81)

† 1995 Selmeier Oswald, Dr., Msgr., Seminarprof. i.R., Kempten (90)

† 2001 Kobell Markus, Pfr. i.R., Harburg/Hoppingen (91)

11 Di der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag (MB II² 87)

L: Jes 55,10–11

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 6,7–15

EA Frechenrieden
Ottmaring

† 1981 Rothauscher Martin, Pfr. i.R., Graben (69)

† 1990 Janssen P. Paul SDB, ehem. China-Missionar u. Pfadm., Sündelsdorf (82)

13 Mi der 1. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 88)

L: Jona 3,1–10

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 11,29–32

EA Aichach, Augsburgener Franziskanerin im Krankenhaus Aichen
Breitenbrunn
Burg
Friedberg, Pallottiner
Mödingen, Dillinger Franziskanerinnen

† 1987 Weinschenk P. Reinhold SDB, Dr., Prof., Benediktbeuern (56)

† 2002 Schon P. Heinrich CPPS, Lindenberg/Allgäu (80)

14 Do F HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Patrone Europas**Off** vom F (Com Ht: StG II 1282), Te Deumw **M** vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II² 560)

L: Apg 13,46–49

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 10,1–9

EA Balzhausen

† 1978 Föh P. Daniel OSB, St. Ottilien (85) [30. Todestag]

† 1984 Klockner Johann, Pfr. i.R., Dornbirn (85)

† 2004 Rogenstein Bernhard, GR, Pfr. i.R., Dinkelscherben (90)

15 Fr der 1. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 90)

L: Ez 18,21–28

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 5,20–26

Gewinnung eines vollkommenen Ablasses, s. Freitag nach Aschermittwoch

EA Eppishausen
Germoldsried
Obergestertshausen

† 1983 Gloning P. Canisius OSB, Dr., Prof., Augsburg (49) [25. Todestag]

† 1992 Bräckle Adolf, GR, Pfr. i.R., Otto-beuren (81)

† 1997 Söll P. Prof. Dr. Georg SDB

† 2004 Ziegler Michael, GR, Pfr. i.R., Klingsmoos (67)

16 Sa der 1. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 82)

L: Dtn 26,16–19

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 5,43–48

EA Otto-beuren, Benediktiner
Rain

† 1978 Troll Anton, Dr., Kommerant, Kicklingen (77) [30. Todestag]

† 1989 Schmid Emil, GR, Pfr. i.R., Mering (77)

† 1994 Sorg Franz Ser., GR, Pfr. i.R. in Oberostendorf (83)

† 1995 Paul Eugen, Dr., Univ.-Prof., Diedorf (62)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom 2. Fastensonntag

M: Vorabendmesse**17 So + 2. FASTENSONNTAG****Off** vom 2. Fastensonntagv **M** vom 2. Fastensonntag (MB I 26/371, II² 93), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II² 540)

L 1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22

(R: 22)

L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 17,1–9

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer

EA Immenstadt, Franziskanerinnen von Maria Stern
Kirchheim
Untermeitingen

† 1983 Erdle Albert, Apostol, Protonotar, Vizepräsident des Bonifatiuswerkes (81) [25. Todestag]

† 2006 Marksteiner Franz, Pfr., Waidhofen und Brunnen (55)

18 Mo der 2. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 96)

L: Dan 9,4b–10

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 6,36–38

350. Geburtstag von Johann Franz Schenck von Stauffenberg, Bischof von Augsburg 1737-1740

Gemäß seinen Verfügungen wurde er nach seinem Tod in der Kathedrale zu Konstanz beigesetzt. Sein Grab befindet sich unter dem Fußboden am Nordeingang. Über dem Portal befindet sich das Epitaph mit 8 Ahnenwappen und der lateinischen Inschrift: „Steh, Erdenpilger, und lies! Hier ruht der Ehrwürdige und Hohe Herr, Herr Johann Franz aus den Freiherren Schenck von Stauffenberg, des Heiligen Römischen Reichs Fürst und Bischof von Konstanz und Augsburg, der mit freundlicher Majestät, mit wunderbarer Klugheit, mit einzigartiger Milde die Wölfe abschreckte, die Lämmer anzog; dass die Kirche lange eine Stütze sei, errichtete er das Seminar, das ihr die Säulen geben sollte. Er starb in Meßkirch am 12. Juni 1740 im Alter von 82 Jahren am Hochzeitsfeste, damit du wissest, dass Ruhe gebühre dem, der 36 Jahre lang für die ihm anvertraute Braut unter höchster Anstrengung gestanden hatte. Geh, Erdenpilger, und traure!“

EA Gundelfingen, Dlg. Franziskanerinnen, Kinderheim
Könghausen
Konradshofen
Langenneufnach

† 1987 Seifried P. Brunolf SDS, Pfadm., Lautrach (77)

† 1988 Engel P. Petrus SDS, Hausgeistlicher, Illertissen (72) [20. Todestag]

† 1998 Weber P. Robert SDS, GR, Hausgeistlicher, Lautrach (82) [10. Todestag]

19 Di der 2. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 97)

L: Jes 1,10.16–20

APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 23,1–12

EA Augsburg-Hochzoll, Heilig Geist
Mickhausen
Wessobrunn, Missions-Benediktinerinnen von Tut-
zing

† 1981 Lehr Johann (Rottenburg), Pfr. i.R., Pfaffenhofen/
Roth (81)
† 1985 Vikari Bernhard, Stkpl., Augsburg-St. Moritz (41)
† 1991 Moll P. Waldemar SJ, Augsburg (83)

20 Mi der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

v M vom Tag (MB II² 98)
L: Jer 18,18–20
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 20,17–28

EA Mittelneufnach
Mörigen

† 1987 Strobl Joh. Ev., Apost. Protonotar, Domdekan, Augs-
burg (84)
† 1995 Reichart P. Georg CPPS, Maria Baumgärtle (47)
† 1999 Wieser P. Marian OSB, langjähriger Spiritual im
Priesterseminar der Diözese Augsburg (85)
† 2005 Braunreiter Alois, GR, Pfr. i.R., Kobelkirche, Leiters-
hofen (92)

21 Do der 2. Fastenwoche

g Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchen-
lehrer

Off vom Tag, Kommemoration des g
möglich

v M vom Tag (MB II² 99), Tagesgebet
vom Tag oder vom hl. Petrus Damia-

ni
L: Jer 17,5–10
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 16,19–31

EA Reinhartshausen
Scherstetten
Siebnach

† 1989 Gossner Otto, Pfr. i.R., Leutkirch (82)
† 1996 Sturm Klemens, GR, StPfr. i.R., Augsburg (87)
† 1998 Scheffzik Hansjosef, Pfr. i.R., Oberstauen (61) [10.
Todestag]
† 2003 Mauer P. Helmut SDB

22 Fr F KATHEDRA PETRI

Off vom F, Te Deum

w M vom F (MB II² 634), Gl, Prf Ap I, fei-
erlicher Schlusssegen (MB II² 558)
L: 1 Petr 5,1–4
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 16,13–19

Gewinnung eines vollkommenen Ablasses, s. Freitag
nach Aschermittwoch

EA Neuburg, Maria-Ward-Schwestern
Walkertshofen
Zaisertshofen

† 1993 Waibel Josef, GR, Finanzrat i.R., Augsburg (76)
† 2001 Hahn Otto, GR, Dekan, StPfr. in Augsburg (69)

23 Sa der 2. Fastenwoche

G Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märty-
rer

Off vom Tag, Kommemoration des G
möglich

v M vom Tag (MB II² 101), Tagesgebet
vom Tag oder vom hl. Polykarp (MB
II² 635, Com My oder Bi)
L: Mi 7,14–15.18–20
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 15,1–3.11–32

EA Memmenhausen
Siegertshofen
Waldberg
Willmatshofen

† 1997 Brauner Alois, GR, Pfr. i.R., Scheppach (89)
† 2000 Sniegocki P. Heribert SAC, Dießen/Ammersee (90)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom 3. Fastensonntag

M: Vorabendmesse

24 So + 3. FASTENSONNTAG

Off vom 3. Fastensonntag

v M vom 3. Fastensonntag (MB I 28/372,
MB II² 103), Cr, eig Prf, feierlicher
Schlusssegen (MB II² 540)
L 1: Ex 17,3–7
APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9
(R: vgl. 7d.8a)
L 2: Röm 5,1–2.5–8
Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–
26.39a.40–42)

Die folgenden Lesungen können an jedem
Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom
Wochentag mit Prf und Kommunionvers
„Von der Samariterin“.

EA Herrsching

† 1994 Schimak Adolf, Pfr., Bernried (68)
† 2004 Lentner P. Georg SAC, GR, Pfr. i.R., Rückholz (77)
† 2006 Merz Konrad, Pfr. i.R., Donauwörth (73)

25 Mo der 3. Fastenwoche

g Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim
in Franken (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g
möglich

v M vom Tag (MB II² 106), Tagesgebet
vom Tag oder von der hl. Walburga
L: 2 Kön 5,1–15a
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 4,24–30

EA Aresing
Aufhausen
Gallenbach

† 1956 Domm Robert, Dr. theol., Prälat, Dompropst, Gene-
ralvikar von 1942 bis 1956, Kapitularvikar 1949 (71)
† 1995 Schindler Johannes, Dr., StD i.R., Balderschwang
(68)

26 Di **der 3. Fastenwoche****Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 107)

L: Dan 3,25.34–43

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 18,21–35

EA Laimering

† 1978 Schlichting Konrad, GR, Kommorant, Markt Rettenbach (90) [30. Todestag]

† 1990 Lederle Martin, GR, StPfr. i.R., Buchloe (80)

† 2000 Salomon Johann (Leitmeritz), Dr. theol., GR, StD i.R., Tutzing (93)

27 Mi **der 3. Fastenwoche****Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 108)

L: Dtn 4,1.5–9

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 5,17–19

EA Schrobenhausen

† 1981 Katheiningger Heinrich, GR, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (88)

† 2003 Mayer Alfred, Pfr. i.R., Spitalkirche, Sonthofen (90)

28 Do **der 3. Fastenwoche****Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 109)

L: Jer 7,23–28

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 11,14–23

EA Waidhofen
Weilach

† 1978 Stempfle Luitpold, Kommorant, Ursberg (81) [30. Todestag]

† 1993 Frohnwieser Andreas, GR, Pfr. i.R., Ried (81)

29 Fr **der 3. Fastenwoche****Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II² 110)

L: Hos 14,2–10

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 12,28b–34

Gewinnung eines vollkommenen Ablasses, s. Freitag nach Aschermittwoch